

## „Gekommen um zu bleiben“

sagen nicht nur „Wir sind Helden“, denn dies könnte auch das Motto des JCNetwork sein. Seit seiner Gründung im Juni 2002 ist es in großem Umfang gewachsen und hat sich als feste Institution etabliert.

JCNetwork- das ist ein bundesweiter Verband studentischer Unternehmensberatungen, dem auch der an der TU Bergakademie Freiberg ansässige Verein Prisma Junior Consulting seit dem Sommer 2003 angehört.

Das JCNetwork lebt durch das freiwillige Engagement seiner Mitglieder und vom gegenseitigen Austausch. Was dies eigentlich bedeutet kann man bei den in jedem Semester stattfindenden JCNetworkDays live erleben.

Dieses Mal lud der Verein Student Consulting aus Ilmenau in Thüringen zu einem interessanten und lehrreichen Wochenende.

Aus ganz Deutschland fanden sich 12 Vereine in Ilmenau ein. Neben Vereinen aus Stuttgart, Karlsruhe und Frankfurt/ Oder war auch Prisma Junior Consulting mit einer großen Fraktion vertreten.

Der Freitag begann mit einer feierlichen Eröffnung durch den scheidenden 1. Vorstand Anno von Heimburg. Anschließend sprachen auch Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter Scharff, Rektor der TU Ilmenau, sowie Prof. Dr. iur. habil. Frank Fechner, der Prodekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in Ilmenau. Sie beide lobten die Arbeit des JCNetwork und seiner Mitglieder und ermutigten alle Beteiligten, auf dem bereits erreichten aufzubauen und den Gedanken des Netzwerks voranzutreiben. Beim anschließenden deftigen Grillen wurde die berühmte Thüringer Bratwurst verkostet, alte und neue Kontakte gepflegt und auf ein erfolgreiches, und natürlich spaßiges, Wochenende angestoßen.

Da sich das JCNetwork sehr stark für die Weiterbildung seiner Mitglieder einsetzt, wurden am Samstag diverse Workshops abgehalten. So konnte jeder Teilnehmer in kleinen Gruppen etwas über Marktforschung oder intelligentes Workflow Management lernen, sich in Sachen Rhetorik/ Präsentation oder Moderation weiterbilden. Diese Schulungen wurden hauptsächlich von langjährigen Mitgliedern und Studenten höherer Semestern abgehalten. Aber auch Vertreter namhafter Unternehmen wie der Mahle Group, der Eurex sowie der Hamburger Anwaltskanzlei WenkeErdmannMaederGiese, boten Workshops zu den Themen Maintenance Strategien, Futures und Optionen und Franchiserecht an. Damit demonstrierten auch sie ihre Verbundenheit mit dem JCNetwork.

Nachdem die Köpfe ordentlich geraucht hatten, freuten sich alle Beteiligten über das deftige Chili, bevor es für alle Nachtschwärmer in der nahe gelegenen Diskothek galt, den ersten Mai zu zelebrieren.

Den Sonntag füllten Erfahrungsaustauschrunden, bei denen sich die Teilnehmer in freundschaftlicher Atmosphäre über Probleme und Errungenschaften innerhalb ihrer Vereine austauschten. Bei der abschließenden ordentlichen Verbandssitzung, ging es vornehmlich um formelle Tagespunkte, wie die Wahl der neuen Vorstandsvorstände.

Wie gewohnt waren auch diese JCNetworkDays eine schöne Erfahrung für alle Teilnehmer. Wir haben viel gelernt, neue Freundschaften geknüpft bzw. vertieft und auch ansonsten einiges nicht nur fürs (Berufs-)Leben gelernt.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank und liebe Grüße nach Ilmenau!

Falls auch du jetzt neugierig geworden bist auf die JCNetworkDays und die Vereinsarbeit bei Prisma Junior Consulting, dann schau doch mal unter [www.pj-consulting.de](http://www.pj-consulting.de), oder mail an [info@pj-consulting.de](mailto:info@pj-consulting.de)

Viktor Schulz, Prisma Junior Consulting